

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BG-Phoenics GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Von einer Bundesbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Sozialwesen*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenvertrag für Firmenfitness

Beschreibung: Gegenstand dieser Vergabe ist der Abschluss eines Rahmenvertrages für einen Firmenfitness-Verbundpartner zur Bereitstellung eines flexiblen, digitalen und flächendeckenden Gesundheits- und Fitnessangebots für die Mitarbeitenden der BG-Phoenics GmbH.

Der Leistungsabruf ist ab August 2026 geplant. Der Vertrag gilt für eine voraussichtliche Laufzeit von 48 Monaten.

Kennung des Verfahrens: e17734f1-2162-4588-9efa-bc460cf9744f

Interne Kennung: AS250113

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 85100000 *Dienstleistungen des Gesundheitswesens*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 85140000 *Diverse Dienstleistungen im Gesundheitswesen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 85147000 *Betriebliche Gesundheitsfürsorge*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: .

Postleitzahl: .

NUTS-3-Code: *Region Hannover (DE929)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2.220.000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Wettbewerbsteilnehmern steht der vergaberechtliche Rechtsschutz gemäß den §§ 160 ff.

GWB zur Verfügung. Ein Nachprüfungsverfahren ist nur auf Antrag zulässig. Antragsbefugt

ist gemäß § 160 Abs. 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen

Auftrag und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung

von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen

durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist

oder zu entstehen droht. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 2 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen

des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer

Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB

bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten

Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften,

die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Satz 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU vgv

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag für Firmenfitness

Beschreibung: Gegenstand dieser Vergabe ist der Abschluss eines Rahmenvertrages für einen Firmenfitness-Verbundpartner zur Bereitstellung eines flexiblen, digitalen und flächendeckenden Gesundheits- und Fitnessangebots für die Mitarbeitenden der BG-Phoenix GmbH.

Der Leistungsabruf ist ab August 2026 geplant. Der Vertrag gilt für eine voraussichtliche Laufzeit von 48 Monaten.

Interne Kennung: caebbd56-9f34-4ad1-8c7c-00df30e33fc4

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 85100000 *Dienstleistungen des Gesundheitswesens*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 85140000 *Diverse Dienstleistungen im Gesundheitswesen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 85147000 *Betriebliche Gesundheitsfürsorge*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: .

Postleitzahl: .

NUTS-3-Code: *Region Hannover (DE929)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
1.1 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Ich/Wir erkläre(n), dass

a) eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig
verurteilt oder gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig
festgesetzt worden ist wegen einer der nachfolgenden Straftaten:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs
(Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle
und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an

einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel
in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu
verwendet
werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2
Nummer 2 des Strafgesetzbuchs
zu begehen,
3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche),
4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den
Haushalt
der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der
Europäischen Union
oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat
gegen
den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von
der Europäischen
Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im
geschäftlichen Verkehr),
§§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im
Gesundheitswesen),
7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von
Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und
Bestechung), jeweils
auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und
internationale
Bedienstete),
9. Art. 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung
(Bestechung ausländischer
Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr)
oder
10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des
Strafgesetzbuches (Menschenhandel,
Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung
unter Ausnutzung
einer Freiheitsberaubung).

b) über unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein
vergleichbares gesetzlich
geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder beantragt
worden ist
oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde;

c) sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet,

d) ich/wir keine schwere Verfehlung begangen habe(n), die meine/unsere

Integrität
des Unternehmens als Bieter in Frage stellt;

e) ich meine /wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe(n),

f) ich/wir keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, abgegeben habe(n) und auch nicht abgeben werde(n).

g) ich/wir nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt habe(n) und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

h) ich/wir in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten habe(n) und in der Lage bin/sind, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,

i) Erklärungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)
1. ich/wir erkläre/n, dass das Unternehmen nicht aufgrund eines Verstoßes gem. § 22 LkSG verurteilt worden ist, (Inkrafttreten ab 01.01.2023),
2. ich/wir erkläre/n, dass ich/wir den Auftraggeber im Zuschlagsfall während der Laufzeit des Vertrages darüber unverzüglich informieren, wenn das Unternehmen aufgrund eines Verstoßes gegen § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) verurteilt wird.

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, akzeptiere(n) und bestätige(n), dass ein Bieters vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Bieterauswahl oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen.

1.2 Eigenerklärung über restriktive Maßnahmen Ausgefülltes Formblatt
Eigenerklärung

restriktiver Maßnahmen (Sanktionsverordnung) beigelegt? 1.3 Handelsregister-Nummer.
Angabe der Handelsregister-Nummer. 1.4 Haftpflichtversicherung a) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der Vergabebekanntmachung eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne der geforderten Versicherungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Haftsumme je Schadensfall von mindestens 1 000 000,- EUR besteht. b) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der Vergabebekanntmachung bereit bin/sind eine Betriebshaftpflichtversicherung im Sinne der geforderten Versicherungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Haftsumme je Schadensfall von mindestens 1 000 000,- EUR abzuschließen.

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 2.1 Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen des Unternehmens für die letzten 3 Geschäftsjahre pro Jahr nach Maßgabe des § 45 Abs. 4 Punkt 3. VgV. 2.2 Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jew. pro Geschäftsjahr. 2.2.1 Gesamtumsatz 2023 Angaben über die Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jeweils pro Geschäftsjahr. 2.2.2 Gesamtumsatz 2024 Angaben über die Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jeweils pro Geschäftsjahr. 2.2.3 Gesamtumsatz 2025 Angaben über die Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jeweils pro Geschäftsjahr.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 3.1 Zwingende Mindestanforderung ist die Einreichung drei (3) Referenzen aus den letzten fünf (5) Jahren, die mit der ausgeschriebenen Leistung eines Firmenfitnessverbundes vergleichbar sind. Jede Referenz muss die erfolgreiche Durchführung eines Projekts im Bereich Firmenfitness, betriebliche Gesundheitsförderung oder vergleichbarer Verbundleistungen nachweisen, bei dem mehrere Leistungskomponenten (z. B. Netzwerk von Fitnessanbietern, digitales

Angebot, Abrechnungs- und Teilnehmermanagement) integriert erbracht wurden.

Die Referenzen müssen belegen, dass der Bieter in der Lage ist, einen Fitnessverbund

für Organisationen mit einer relevanten Anzahl teilnahmeberechtigter Mitarbeitender

zu betreiben. Jede Referenz muss daher mindestens 500 teilnahmeberechtigte Mitarbeitende umfassen.

Mindestens eine Referenz muss sich auf einen Auftraggeber mit mindestens 800 teilnahmeberechtigten Mitarbeitenden beziehen.

Die Einhaltung dieser Anforderungen ist mit Angebotsabgabe durch geeignete Projektreferenzen

nachzuweisen und entsprechend zu beschreiben. Netzwerk an Partnerstudios 3.2 App-basierte

Nutzung (Check-In und Onlineangebote) Der Bieter muss über eine digitale Anwendung

(App) verfügen, die sowohl den Check-In in Partnerstudios als auch die Nutzung von

Online-Angeboten ermöglicht.

Die App muss es den teilnahmeberechtigten Mitarbeitenden ermöglichen, Fitnessangebote

bei angeschlossenen Partnern einfach und nachvollziehbar in Anspruch zu nehmen sowie

auf digitale Trainings- und Gesundheitsangebote zuzugreifen. 3.3 Netzwerk an Partnerstudios.

Der Bieter muss über ein bestehendes Netzwerk von Partnerstudios in Deutschland verfügen.

Das Netzwerk muss mindestens 10.000 Partnerstudios umfassen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/801762d4-4654-4ca9-bdc5-7eded6ee0702/awardcriteria>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/07/2026 10:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/801762d4-4654-4ca9-bdc5-7eded6ee0702>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/801762d4-4654-4ca9-bdc5-7eded6ee0702>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 15/07/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 47 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: **1**

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BG-Phoenix GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BG-Phoenix GmbH

Identifikationsnummer: 6264ac91-f213-415f-81bf-b5e859a4ac90

Postanschrift: Tiergartenstraße 39

Ort: Hannover

Postleitzahl: 30559

NUTS-3-Code: *Region Hannover (DE929)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: ausschreibung@bg-phoenix.de

Telefon: +49 511898790

Fax: +49 51189879295

Internet-Adresse: <https://www.bg-phoenics.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: 9adc705b-31e7-4467-8461-9ae49aa6d660

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BG-Phoenics GmbH

Identifikationsnummer: 5faf2f67-f505-4dae-b642-3202e08ecfa1

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Tiergartenstraße 39

Ort: Hannover

Postleitzahl: 30559

NUTS-3-Code: *Region Hannover (DE929)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Einkauf

E-Mail: ausschreibung@bg-phoenics.de

Telefon: +49 511898790

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: accab61f-842e-435d-bb39-1edc93532c69 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/06/2026 09:25 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*